Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr

Seite 1
Sitzung-Nr: 01/vr/004/2014
WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 11.12.2014

im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Messplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels
stattgefundene 4. Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 02.12.2014 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 01.12.2014 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 33

Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Erster Beigeordneter

Wolfgang Grötsch	

Beigeordneter und Ratsmitglied

Thomas Kiefer	

Beigeordnete

Christiane Heming-Herzog	

Ratsmitglieder

Martin Berberich	

Ernst Braun	abwesend ab 20.45 Uhr nach TOP 16

Iris Grötsch	

Hermann Hahn	

Michael Martin	

Thomas Munz	

Hans Bosch	

Thomas Dietrich	

Ursula Heck	

Christiane Huber	

Jörg Sigmund	

Ernst Spieß	

Peter Wittmann	

Elizabeth Wollenweber	abwesend ab 19.50 Uhr, bei TOP 8

Thomas Wollenweber	

Florian Conrad	

Rudi Erdle	

Sonja Keßler	

Peter Nöthen	anwesend ab TOP 5

Dr. Viktor Schulz	

Matthias Dienes	

Elisabeth Freudenmacher	

Dr. Dagmar Lange	Nachrückerin für Ratsmandat Frau Heming-Herzog, ab TOP 2

Werner Schreiner	

Dieter Schwarzmann	abwesend ab 20:40 Uhr, bei TOP 18

Rudi Dentzer	

Ortsbürgermeister

Reinhard Denny	

Gerhard Hammer	

Heinz Hertel	abwesend ab 19.40 Uhr, bei TOP 8

Harald Jentzer	

Jürgen Munz	

Beigeordnete

Silke Annette Ballé-Christiani	Erste Beigeordnete der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein als Vertreterin für Ortsbürgermeister Stefan Renno

Verwaltung

Anette Braun	
Frank Klos	
Reiner Paul	
Gabi Spies	
Hans-Peter Spies	

Schriftführer

Kathrin Renner	

Abwesend:**Bürgermeister**

Kurt Wagenführer	entschuldigt

Ratsmitglieder

Edwin Gensheimer	entschuldigt
Werner Kempf	entschuldigt
Klaus Kirsch	entschuldigt
Anja Mohra	entschuldigt
Jakob Kopp	entschuldigt

Verwaltung

Jürgen Kölsch	entschuldigt

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 3 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales
- 4 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Tourismus und Umwelt
- 5 Wahl von Mitgliedern und Vertretern zu der Versammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung "Impflinger Gruppe"
Vorlage: 01/272/I/107/2014
- 6 Benennung von Vertretern zur Versammlung des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe"
Vorlage: 01/271/I/106/2014
- 7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 8 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 und der Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2015 einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2014 - 2018
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke 2014 bis 2016
Vorlage: 01/261/VI/088/2014
- 10 Information über die überörtliche Prüfung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels durch das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße für die Jahre 2008 - 2013
- 11 Information über die überörtliche Kassenprüfung 2013 der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels durch das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße
- 12 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bezüglich Beantragung LKW-Fahrverbot auf der B 10
- 13 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bezüglich Wahlkreisreform zur Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2016
- 14 Anfragen
- 15 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Herr Henschmann fragte an, ob bezüglich der Windkraft eine Bürgerbefragung oder ein Bürgerentscheid gemacht wird.

Herr Erster Beigeordneter Wolfgang Grötsch teilte mit, dass bisher keine Beratung über die Art der Bürgerbefragung stattgefunden hat. Die Beratung erfolgt im Januar 2015.

2 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Nachdem Beigeordnete und bisheriges Ratsmitglied Frau Christiane Heming-Herzog ihr Ratsmandat mit Wirkung vom 30.11.1014 niedergelegt hat, verpflichtete Erster Beigeordneter Herr Wolfgang Grötsch Frau Dr. Dagmar Lange als neues Ratsmitglied.

3 Wahl eines ordentlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales

Vor Eintritt in die Wahlhandlung beschloss das Ratsgremium einstimmig, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Das Vorschlagsrecht hat die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Es wurde Frau Dr. Dagmar Lange vorgeschlagen.

Frau Dr. Dagmar Lange wurde einstimmig als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales gewählt.

4 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Tourismus und Umwelt

Vor Eintritt in die Wahlhandlung beschloss das Ratsgremium einstimmig, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Das Vorschlagsrecht hat die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Es wurde Frau Dr. Dagmar Lange vorgeschlagen.

Frau Dr. Dagmar Lange wurde einstimmig als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Tourismus und Umwelt gewählt.

5 Wahl von Mitgliedern und Vertretern zu der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung "Impflinger Gruppe" Vorlage: 01/272/I/107/2014

Nach § 6 der Satzung des Wasserversorgungszweckverbandes „Impflinger Gruppe“ sind von den kommunalen Gremien nach jeder allgemeinen Kommunalwahl für die Dauer der Wahlperiode die Vertreter zu wählen. Gem. § 6 Abs. 1 Buchstabe A der Satzung ist der jeweilige Bürgermeister der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels Kraft Gesetzes Vertreter der Mitgliedsgemeinde Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels.

Nach § 6 Abs. 1 Buchstabe B dieser Satzung entsendet jedes Verbandsmitglied für je angefangene Tausend Einwohner der von ihm vertretenen und vom Verband versorgten Teile der Verbandsgemeinde einen sogenannten „weiteren Vertreter“.

Der Zweckverband Wasserversorgung „Impflinger Gruppe“ versorgt die Ortsgemeinden Waldhambach und Waldrohrbach. Die Einwohnerzahl dieser beiden Ortsgemeinden liegt unter Tausend, weshalb für die beiden Ortsgemeinden 1 weiterer Vertreter zu wählen ist.

In der vergangenen Legislaturperiode war der amtierende Ortsbürgermeister von Waldhambach als weiterer Vertreter und als dessen Stellvertreter der Ortsbürgermeister von Waldrohrbach gewählt worden.

Nach einstimmigem Beschluss des Ratsgremiums wurde die Wahl per Akklamation durchgeführt.

Sodann wurden der Ortsbürgermeister von Waldrohrbach, Herr Werner Kempf als weiterer Vertreter und als sein Stellvertreter der Ortsbürgermeister von Waldhambach, Herr Christian Burkhart einstimmig in den Zweckverband Wasserversorgung „Impflinger Gruppe“ gewählt.

6 Benennung von Vertretern zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe"
Vorlage: 01/271/I/106/2014

Zu der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Klingbachgruppe" sind dem Verbandsgemeindebereich gem. § 5 Abs. 1 der Verbandsordnung 7 Mitglieder zu entsenden. Mitglied der Verbandsversammlung kraft Gesetzes (§ 88 Abs. 1 GemO) ist der Bürgermeister der Verbandsgemeinde. Als dessen Vertretung ist der / die Erste Beigeordnete bestimmt.

Somit sind noch 6 weitere Mitglieder zu benennen. Dabei wurden bisher die amtierenden Ortsbürgermeister der durch den Zweckverband entsorgten Ortsgemeinden Gossersweiler-Stein, Münchweiler am Klingbach, Silz, Völkersweiler, Waldhambach und Waldrohrbach berufen. Als Stellvertreter fungierten bisher die jeweiligen Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinden.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, die amtierenden Ortsbürgermeister und deren Stellvertreter der Ortsgemeinden Gossersweiler-Stein, Münchweiler am Klingbach, Silz, Völkersweiler, Waldhambach und Waldrohrbach zu berufen.

Es sind dies:

Gossersweiler – Stein:

Ortsbürgermeister Stefan Renno   Stellvertreter: Erste Beigeordnete Silke Anette Ballé-Christiani

Münchweiler am Klingbach:

Ortsbürgermeister Hermann Hahn   Stellvertreter: Erster Beigeordneter Friedrich Wüst

Silz:

Ortsbürgermeister Peter Nöthen   Stellvertreter: Erste Beigeordnete Elke Mandery

Völkersweiler:

Ortsbürgermeister Gerhard Hammer   Stellvertreter: Erster Beigeordneter Georg Geenen

Waldhambach:

Ortsbürgermeister Christian Burkhart   Stellvertreter: Erster Beigeordneter Michael MARTIN

Waldrohrbach:

Ortsbürgermeister Werner Kempf   Stellvertreter: Erster Beigeordneter Michael Halde

7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Für die Verbandsgemeinde Jugendfeuerwehr wurde folgende Beträge gespendet:

Cafe Escher	300,00 €
Sparkasse SÜW	250,00 €
VR Bank SÜW	300,00 €
Stadtwerke	1.552,95 €
VR Bank SÜW	500,00 €

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Spenden anzunehmen.

8 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 und der Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2015 einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2014 - 2018

Ratsmitglied Elizabeth Wollenweber verließ nach diesem TOP die Sitzung.

Erster Beigeordneter Herr Wolfgang Grötsch erörtert kurz den Ratsmitgliedern vorliegenden Haushaltspläne der Verbandsgemeinde und der Wirtschaftspläne Eigenbetrieb.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig mit einer Enthaltung die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 und die Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie Regenerative Energien für das Wirtschaftsjahr 2015 einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2014 – 2018.

**9 Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke 2014 bis 2016
Vorlage: 01/261/VI/088/2014**

Ratsmitglied Ernst Braun war zu diesem TOP nicht anwesend.

Gemäß § 89 Gemeindeordnung (GemO) sind Jahresabschluss und Lagebericht der Verbandsgemeindewerke jährlich durch sachkundige Abschlussprüfer nach den Vorgaben des § 319 Abs. 1 HGB zu prüfen. Bisher (seit 2009) hat das Büro Dr. Burret mit hoher Zufriedenheit diese Abschlussprüfungen vorgenommen, wobei die Mandatierung mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 ausläuft. Für das Wirtschaftsjahr 2014 ist ein neuer Wirtschaftsprüfer zu bestellen.

Auf Anregung aus der Mitte des Verbandsgemeinderates wurde nach nunmehr 5-jähriger Tätigkeit ein turnusmäßiger Wechsel des Büros angeregt. Die Werkleitung wurde beauftragt, ein zuverlässiges, den Anforderungen des § 89 GemO entsprechendes Büro, möglichst aus der Region zu identifizieren. Ein solches Büro wurde der Steuer- und Rechtsanwaltskanzlei Ziegler, Henrich und Partner, Maikammer (ZHP) in Verbindung mit dem Büro Intertreu (Wirtschaftsprüfer) aus Mannheim identifiziert.

Die Bürogemeinschaft bietet die gesamten Leistungen des Büro Dr. Burret für **pauschal**

- a) Wasserwerk 17.850,00 € und
- b) Kanalwerk für 20.825,00 €

an. Hinzu kommen dabei noch Aufwendungen für die Gebührenkalkulation, Steuererklärungen und Abrechnung mit dem Straßenbaulastträger mit rd. 5.500 €. Demnach sind mit Aufwendungen von insgesamt rd. 44.000 € p. A. zu rechnen. Zum Vergleich: Die Aufwendungen beim Büro Dr. Burret beliefen sich jährlich auf rd. 54.000 €, so dass insgesamt mit einer Einsparung von rd. 10.000 € zu rechnen ist.

Die Wirtschaftsprüfer Intertreu in Verbindung mit dem Büro ZHP sind nach den eingereichten Referenzen und Unterlagen geeignet und in der Lage die Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels ab 2014 entsprechend den Vorgaben des HGB zu prüfen. Da derzeit noch keine Erfahrungswerte vorliegen wird vorgeschlagen einen Vertrag mit der Laufzeit von einem Jahr mit einer optionalen Verlängerung um zwei weitere Jahre abzuschließen.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Bürogemeinschaft Intertreu/ZHP zu mandatieren.

10 Information über die überörtliche Prüfung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels durch das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße für die Jahre 2008 - 2013

Die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels wurde vom Verbandsgemeinderat zur Kenntnis genommen.

11 Information über die überörtliche Kassenprüfung 2013 der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels durch das Gemeinde- und Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

Der Bericht des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung SÜW wurde vom Verbandsgemeinderat zur Kenntnis genommen.

12 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bezüglich Beantragung LKW-Fahrverbot auf der B 10

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellte einen Antrag auf ein LKW-Fahrverbot auf der B 10. Erster Beigeordneter Herr Wolfgang Grötsch, teilte dem Verbandsgemeinderat mit, dass die Kreisverwaltung SÜW dafür zuständig ist.

Der Verbandsgemeinderat bittet den Antrag dahingehend zu ändern, dass ein beschränktes Fahrverbot (7,5 Tonnen) erlassen wird und als weitere Begründung die Feinstaubbelastung aufgenommen wird.

Der Verbandsgemeinderat beschließt mit 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen den geänderten Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN an die Kreisverwaltung SÜW weiterzuleiten.

13 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bezüglich Wahlkreisreform zur Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2016

Der Verbandsgemeinderat diskutiert über den Antrag DER Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Wahlkreisreform der Landtagswahl Rheinland-Pfalz 2016, da bereits von allen Fraktionen Resolutionen verfasst wurden.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass die Verbandsgemeinde damit beauftragt wird, eine geeignete Form der Bürgerbefragung zu prüfen, die repräsentativ und kostenbewusst ist.

Das Ergebnis soll in der nächsten Verbandsgemeinderatssitzung vorgestellt werden.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung beauftragt wird die geeignete Form der Bürgerbefragung zu prüfen.

14 Anfragen

Anfragen wurde keine gestellt.

15 Informationen

Ein Informationsbedarf lag nicht vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin